

## Protokoll ARGE Burgenland

Termin	Uhrzeit	Setting	Zweck	Personen
29.09.2024	09:00-12:00 Uhr	Lisztbibliothek Raiding Generalversammlung	Siehe TOPs	<p><u>TeilnehmerInnen</u></p> <p>Angela Kader Anna Marie Matzka Annemarie Imre Christian Görtl Christoph Szutubics Claudia Giefing Claudia Prenner Franz Drescher Julia Preiszecker Katrín Sagmeister Manuela Adacker-Pöpperl Margit Nemeth Marlene Pfeiffer- Wild Martina Hofstätter Michael Pinz Monika Antl-Bartl Petra Haas Petra Hufnagel Sigrid Tauchner Sonja Schmaldienst Stefan Widder Werner Klikovits <u>Schriftführer:</u> Stefan Widder <u>Entschuldigt:</u> Petra Thek</p>

### Tagesordnung

09:00-12:00 Uhr

1. Begrüßung
  - Obmann Franz Drescher begrüßt die TeilnehmerInnen.
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - Obmann Franz Drescher stellt die Beschlussfähigkeit fest.
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 01.10.2024
  - Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
4. Bericht des Obmanns
  - Obmann Franz Drescher lobt die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt der ganzen ARGE bei den Verhandlungen zu den Richtlinien des Landes Burgenland zur Deckung der Personal- und Infrastrukturstunden für das Jahr 2025. Nach langwierigen Verhandlungen konnte aufgrund des Zusammenhalts aller Träger ein Ergebnis erzielt werden, das ein kostendeckendes Arbeiten ermöglicht und die Qualität der Pflege und Betreuung sicherstellt. Herr Hözl hat ihm berichtet, dass die Richtlinie für das Jahr 2026 derzeit in Bearbeitung durch die Abteilung 6 des Landes ist.
5. Bericht der Kassierin
  - Seit der letzten Generalversammlung gibt es keine gravierenden Ausgaben.
  - Das Guthaben auf Sparbuch und Konto beträgt rund 20.000 EUR.
  - Für Namen bei Bank können 4 Aliasse ausgewählt werden. Dies würde eine Erleichterung im Zahlungsverkehr bringen, da der aktuelle Name sehr lang ist.

6. Entlastung der Kassierin
  - Die Kassierin wird einstimmig entlastet.
7. Neuwahl des Vorstandes
  - Tanja Schoditsch wird als 2. Schriftführer Stellvertreterin am Wahlvorschlag ergänzt. Der gesamte Wahlvorschlag liegt somit in folgender Form zur Abstimmung vor:

Funktion	Name	Geb. Datum + Ort	Einrichtung	Anschrift
Vorsitzende/r	Franz Drescher	17.07.1985 Oberpullendorf	PZR	7321 Raiding Neugasse 6
1. Stellvertreter/in	Petra Haas	21.02.1974 Wien	Haus Katharina	7141 Podersdorf am See Krautgartengasse 4
2. Stellvertreter/in	Marlene Pfeiffer-Wild	29.04.1986 Oberpullendorf	Samariterbund	1150 Wien Hollergasse 2-6
Schriftführer/in	Stefan Widder	08.12.1974 Linz	Hilfswerk Burgenland Betriebs GmbH	7000 Eisenstadt Robert-Graf-Platz 1
1. Schriftführer/in Stellvertreter	Annemarie Imre	19.03.1984 Oberwart	Diakonie Südburgenland	7423 Pinkafeld Kirchengasse 6-10
2. Schriftführer/in Stellvertreter	Tanja Schoditsch	17.12.1978 Oberpullendorf	Caritas	7301 Deutschkreutz Lisaweg 1
Kassier/in	Claudia Prenner	16.11.1978 Wr. Neustadt	Haus St. Vinzenz	7423 Pinkafeld Schützner Straße 15
Kassier/in Stellvertreter/in	Werner Klikovits	03.04.1962 Eisenstadt	PH Zagersdorf	7011 Zagersdorf Waldgasse 1
Beisitzer/in	Claudia Giebing	17.11.1969 Wien	Villa Martini	7210 Mattersburg Michael Koch Straße 43
Beisitzer/in	Christian Götl	21.08.1970 Eisenstadt	Diakoniezentrum Gols	7122 Gols Mühlgasse 51
Beisitzer/in	Sigrid Tauchner	09.02.1968 Güssing	Mutter Teresa Haus	8380 Jennersdorf Eisenstädterstraße 3
Beisitzer/in	Sonja Schmaldienst	16.01.1967 Fürstenfeld	Mutter Teresa Haus	8380 Jennersdorf Eisenstädterstraße 3
Beisitzer/in	Michael Pinz	21.01.1980 Wien	Senecura	1020 Wien Lassallestraße 7a/Unit
Beisitzer/in	Petra Hufnagel	14.04.1969 Rechnitz	Caritas	7301 Deutschkreutz Lisaweg 1
Beisitzer/in	Katrin Sagmeister	06.05.1985 Oberwart	WKB	7000 Eisenstadt Robert-Graf-Platz 1
Beisitzer/in	Julia Preissecker	23.03.1987 Wien	ÖJAB Haus St. Franziskus	7540 Güssing Pater Anton Bruck-Weg 1
Rechnungsprüfer/in	Angela Kader	27.10.1983 Oberpullendorf	Diakonie Südburgenland	7423 Pinkafeld Kirchengasse 6-10
Rechnungsprüfer/in	Manuela Adacker-Pöpperl	07.11.1975 Eisenstadt	Villa Martini	7210 Mattersburg Michael Koch Straße 43
Beisitzer/in ohne Stimmrecht	Martina Hofstätter	29.12.1978 Hartberg	Haus St. Vinzenz	7423 Pinkafeld Schützner Straße 15
Beisitzer/in ohne Stimmrecht	Anna Maria Matzka	12.09.1966 Eugendorf	Samariterbund	1150 Wien Hollergasse 2-6
Beisitzer/in ohne Stimmrecht	Christoph Sztubics	16.12.1977 Oberwart	Samariterbund	1150 Wien Hollergasse 2-6

- Margit Nemeth verliest den Wahlvorschlag
  - Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen
  - Franz Drescher macht den Vorschlag Christine Ecker als Ehrenmitglied aufzunehmen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.
8. Neuernennung der Rechnungsprüfer
    - Angela Kader und Manuela Adacker-Pöpperl werden einstimmig als 1. und 2. Rechnungsprüferinnen ernannt.

9. Mitgliedsbeiträge (ARGE+QV)
  - Die Mitgliedsbeiträge der ARGE werden, entsprechend den Infrastrukturkosten in den Richtlinien des Landes Burgenland zur Deckung der Personal- und Infrastrukturkosten, im Ausmaß wie sich der VPI 2020 von August des Vorjahres zu August des laufenden Jahres verändert hat, angepasst.
  - Die Mitgliedsbeiträge für den QV bleiben unverändert.
  - Kurzfristige Bettenänderungen aufgrund von Personalengpässen oder Renovierungen werden nicht berücksichtigt, sondern die ursprünglich vorgesehenen Bettenanzahl wird herangezogen.
10. Sonderausgaben
  - Sonderausgaben der ARGE werden wie bisher über einen Umlaufbeschluss freigegeben.
11. Bericht Qualifizierungsverbund
  - Fortbildungskatalog wird im Herbst erstellt
  - Maßnahmenbündel ist neu. Der Antrag hierfür muss spätestens 1 Woche vor der ersten Maßnahme beim AMS gestellt werden. Die Maßnahmen müssen innerhalb von 6 Monaten stattfinden bzw. abgeschlossen sein und mindestens 16 Kursstunden umfassen.
  - Die Förderung von Personalkosten wurde stark eingeschränkt. MitarbeiterInnen unter 50 Jahren oder mit höherer Ausbildung als Pflichtschulabschluss sind ausgeschlossen.
  - ÖSB-Consulting Umfrage: Bei Bedarf kann Sarah Prenner den Kontakt zu ÖSB Consulting herstellen.
  - Geplant ist eine Netzwerkveranstaltung der ÖSB-Consulting – nähere Infos folgen.
12. Bericht Bundesvorstand
  - Das Burgenland wird von Claudia Prenner und Marlene Pfeiffer-Wild vertreten.
  - Künftig werden anfallende Kosten für KM-Geld und Nächtigungen von der ARGE übernommen.
  - Die Valorisierung der Beiträge an den Bundesvorstand wurde einstimmig angenommen.
  - Jakob Kabas möchte im nächsten Jahr an einer ARGE-Sitzung im Burgenland teilnehmen – Franz Drescher wird dies koordinieren.
  - Sollte es Themen für den Bundesverband geben, diese bitte an Claudia Prenner oder Marlene Wild schicken.
13. Bericht Wirtschaftskammer
  - Das Lobbying auf Bundesebene für Pflege soll stärker aufgestellt werden.
  - Für die aktuell in Überarbeitung befindliche Burgenländische Altenwohn- und Pflegeheimverordnung wurden noch Änderungswünsche betreffend der geforderten Mindestanzahl an Pflegedienstleistungen für Träger, die mehrere Häuser betreiben, eingebracht.
  - Richtlinien werden erst im Herbst überarbeitet.
  - Inko-Produkt-Verhandlungen mit ÖGK: Der Vorschlag der ÖGK einer Erhöhung um je 2 Cent in den letzten beiden Jahren verursacht in der Aufrollung mehr Kosten als Erlöse. Ziel ist ab 2026 mit einer vernünftigen Erhöhung zu starten, welche auch die Verwaltung erleichtert. Vorschlag: 1 Betrag pro Bewohner. Im November ist hierzu ein weiterer Termin mit der ÖGK geplant
  - Rezeptgebührenbefreiung hat aktuell auch bei PflegeheimbewohnerInnen die volle Pension als Bemessungsgrundlage, obwohl nur 20% der Pension zur Verfügung stehen. Hier wird die Wirtschaftskammer versuchen dies zu thematisieren.
  - Themen werden jetzt über die Wirtschaftskammer auch vermehrt in sozialen Medien gepostet. Es wird versucht möglichst alle Kommunikationswege zu bespielen.
  - Frau Sagmeister dankt auch der Caritas für die Unterstützung beim Genderday. Sie hat ein sehr positives Feedback zu dieser Veranstaltung bekommen.
14. Ausblick 2026 – Termine, etc.
  - Die steuerliche Behandlung des Mindestlohns wurde mit dem Land geklärt. Träger ohne Vorsteuerabzug verrechnen die Beträge mit 4% Ausgleichsprozentsätzen gemäß GSBG. Träger, die zur USt. optiert sind, verrechnen mit 10% USt.
  - 2026 wird es 4 fixe Sitzungen der ARGE geben. Termine werden noch vom Obmann abgestimmt. 2 sollen zumindest Präsenztermine sein. Bei dringenden Themen sind weitere kurzfristige Termine möglich.
15. Allfälliges
  - Tarife Tagesbetreuung sind aktuell nicht kostendeckend. Franz Drescher hat die Zusage vom Land, dass diese für das Jahr 2025 noch angepasst werden.
  - In der Pflegeaufsicht für das Land arbeitet eine neue Kollegin, Frau Sabine Lechner. Sie war davor für das Land Niederösterreich tätig.

- Die Erfahrungen mit dem Depotverwaltungstool „Pflegenavi“ werden abgefragt. Das Feedback der Träger ist durchwegs positiv. Insbesondere die Nachvollziehbarkeit und Prüfungssicherheit werden hervorgehoben. Wichtig ist jedoch, dass auch alle BewohnerInnen der Depotverwaltung zustimmen, um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden.
- ELGA-Einführung. Die Preise sind österreichweit recht unterschiedlich. Die ARGE wird ein Schreiben an die Lieferanten verschicken und die Preise generell abfragen.
- November startet die Verlegung der BewohnerInnen von Bernstein nach Redlschlag. Das Land sucht bereits nach MitarbeiterInnen, um die freien Betten in Redlschlag auch belegen zu können.
- Frau Kader merkt an, dass Reinigungskräfte, die eine Ausbildung zur Pflegeassistenz machen wollen, keinen Ausbildungsplatz beim BFI bekommen. Arbeitslose werden beim BFI bevorzugt. Künftig sollte das WIFI ebenfalls Ausbildungen zur Pflegeassistenz anbieten.
- Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gekommen sind, schließt der Vorsitzende die Sitzung.